Arie.

Allegro maestoso.

Mein Stolz soll

dei — nen Stolz zer — bre — chen,

kein zier — lich Schmei — cheln hilft dir mehr! Von

Huld und Gna — de bleibt heut dies

Her — ze leer! Noch län — ger

skla — visch mich zu beu — gen, zu dem Ver — ra — te noch zu schweigen.

Selbst müßt ich mir Ver _ ach _ tung weihn, Ver _ ach _ tung
mir, Ver _ ach _ tung weihn!

Presto.

Und

sänkst du _ mir _ zu _ Fü _ ßen! Den

Hoch _ mut sollst du _ bü _ ßen! In Schmach sei von dir jetzt be _

strit _ ten das Leid, das um dich ich ge _ lit _ ten; mein

blu_ten_des Herz muß Ra_che ha_ben, es soll aus mei_ner

Pein und Not der Tri_umph mir ge_deihn! Und

dem du ge_wo_gen, der dich mir ent_zo_gen,

zum To_de, zum To_de, führ' ich ihn! Den

Schimpf zu be_zah_len in bit_ter_sten Qua_len,

er sin_ke, er sin____ke,   er

sin____ke ___ da_hin!

Mein Stolz soll   dei_nen Stolz zer __

bre_chen!   Mein   Stolz soll   dei_nen Stolz zer bre __

Tempo I.

___ chen!

Kein zier_lich Schmei _ cheln hilft dir

mehr, von Huld und Gna _ de bleibt

heut und stets dies Her _ _ ze leer!

Presto.

Und sänkst du mir zu Fü _ ßen den

Hoch_mut sollst du bü_ßen! In Schmach sei von dir jetzt be_

strit_ten das Leid, das um dich ich ge_lit_ten! Mein

blu_ten_des Herz muß Ra_che, Ra_che ha_ben,es soll aus mei_ner

Pein und Not der Tri_umph___ mir ge_

deihn! Und dem du ge_wo_gen, der

dich mir ent_zo_gen, zum To_de, zum

To_de führ'ich ihn! Den Schimpf zu be_zah_len in

bit_ter_sten Qualen, er sin_ke, er sin_ke, er

sin _ _ _ ke _____ da_hin!